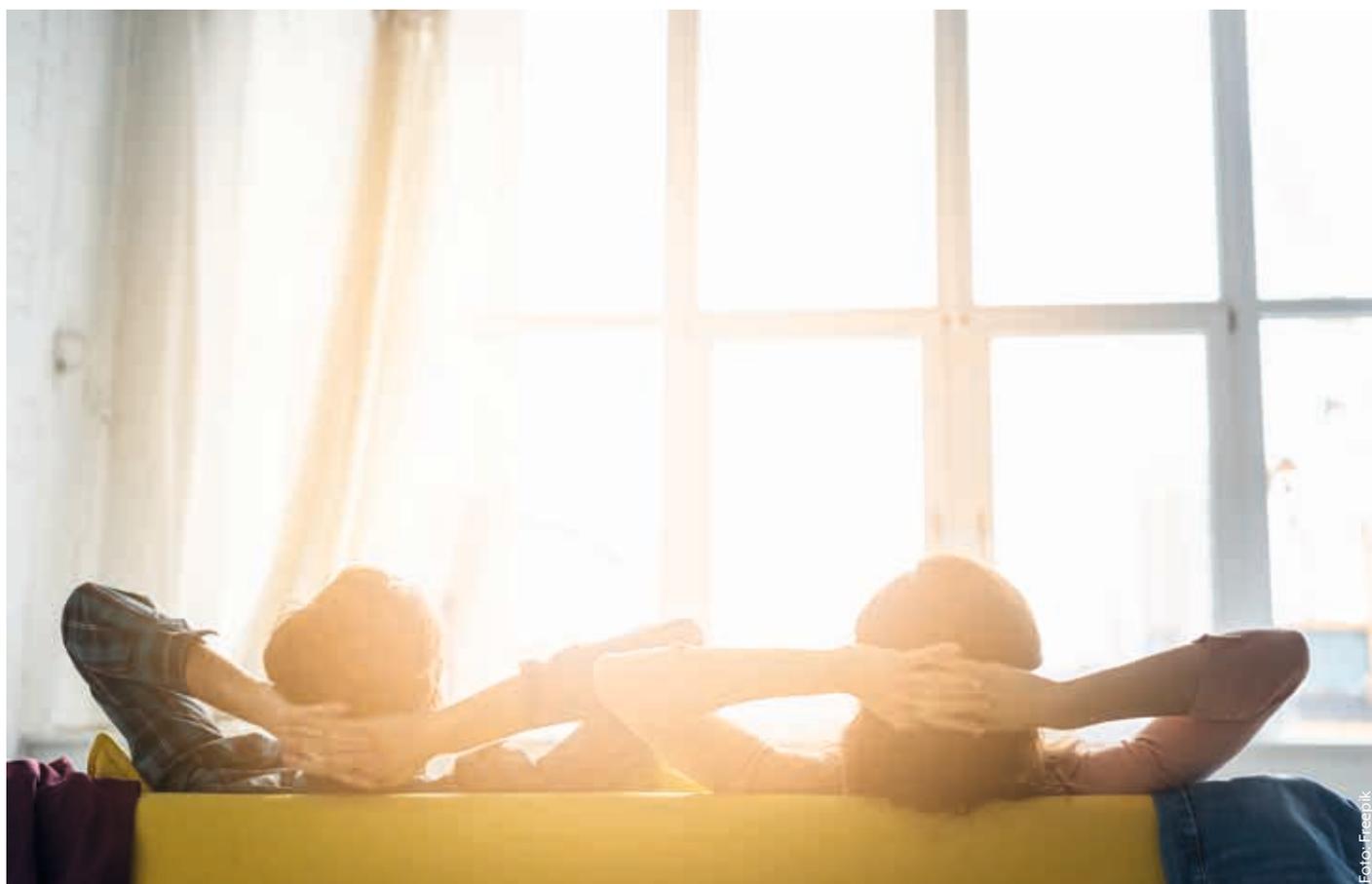


## „Lebensgrundlagen schaffen ist das Ziel!“

ab Seite 2



### Gefahr durch Cyber Attacken minimieren

Mit Fachvorträgen möchte die eco business lounge digital Unternehmerinnen und Unternehmern helfen, ihre Systeme vor Cyber Attacken bestmöglich zu sichern. **Seite 5**

### Alle vier Minuten verunfallt ein Kind

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit startet aufgrund steigender Unfallzahlen eine neue Kampagne. „Vision zero 2020“ macht auf die häufigsten Ursachen aufmerksam. **Seite 6**

Österr. Post AG, MZ16Z040853 M

Retouren: Innova Verlag GmbH, Niederösterreichring 2, Haus D, 3100 St. Pölten



# Land NÖ investiert 187

Die letzten Wochen und Monate standen ganz im Zeichen der Eindämmung der Corona-Pandemie. In verstärkter Weise, Lebensgrundlagen zu retten, von Unternehmerinnen und Unternehmern genauso wie

Das Land Niederösterreich hat ein Investitionspaket geschnürt, das in Summe 873 Millionen Euro für das Jahr 2020 umfassen und Gesamtinvestitionen von über 3,2 Milliarden Euro auslösen wird. „Damit werden 51.500 Arbeitsplätze im Land geschaffen und gesichert“, verkündeten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko.

## Arbeitslosigkeit zuletzt um 37,5 Prozent gestiegen

Dass der gemeinsame Weg „hart und steinig sein wird“, würden aktuelle Zahlen und Daten verdeutlichen. „Mitte Mai 2020 waren in Niederösterreich 73.500 Männer und Frauen arbeitslos, eine Steigerung der Arbeitslosigkeit seit Mitte März um 37,5 Prozent. Darüber hinaus befinden sich 224.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Kurzarbeit“, informierte Mikl-Leitner. „Aus diesem Grund

braucht es notwendige Unterstützungspakete für Betriebe, Arbeitnehmer bis hin zu Sport und Kultur, um größtmögliche Planungssicherheit zu geben.“

## Das Investitionspaket soll punktgenau Hilfe gewährleisten

Das Land werde deshalb im Jahr 2020 „keinen Cent an Abstrichen“ bei den bereits geplanten Investitionen machen, so die Landeshauptfrau weiter. „Vielmehr werde man frisches Geld in die Hand nehmen, um Investitionen auch durchführen zu können. Wir sprechen dabei von rund 250 Millionen Euro, die wir benötigen werden, um alle Investitionen trotz Einnahmerückgang bedecken zu können.“ Nach zwei Monaten Gesundheitskrise, die man sehr gut bewältigt habe, müsse man nun alles tun, die Wirtschaft wieder anzukurbeln und Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern.

Dieses Investitionspaket sei ein wichtiger und richtiger Schritt, positive Effekte auszulösen und punktgenaue Hilfen zu gewährleisten. Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko sagte, man rechne aufgrund der Corona-Krise mit Kosten von mehreren hundert Millionen Euro. „Wir haben uns entschieden, gerade jetzt Geld in die Hand zu nehmen und das Wirtschaftssystem am Laufen zu halten und wieder ins Laufen zu bringen. Das IHS spricht von rund fünf Prozent Wertschöpfungsrückgang für Niederösterreich.“

## „Investieren nicht wahllos, sondern zielgerichtet“

Das Landes-Investitionspaket von 873 Millionen Euro werde in alle Bereiche des Landes fließen. „Wir investieren aber nicht wahllos, sondern zielgerichtet“, so Schleritzko. Dazu gehören der Ausbau der Gesundheits- und Pflegeversorgung ebenso wie



Foto: Romolo Tavanti

# Millionen in Wirtschaft

**Niederösterreich richtet man den Blick nun wieder nach vorne: „In den kommenden Monaten geht es von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.**

Investitionen in den Landeskliniken und in Pflege- und Betreuungszentren. Weiters nannte der Finanzlandesrat den Ausbau der Straßen- und Bahninfrastruktur (Modernisierung der Badner Bahn im Südraum Wiens, 24 neue Cityjet-Züge für Nah- und Regionalverkehr, neue Ortsdurchfahrten wie in Weitra) und Investitionen in die Schul- und Kindergarteninfrastruktur. An Beispielen nannte der Finanzlandesrat hier den Um- und Zubau der Volksschule Obersulz und den Neubau eines Kindergartens in Laxenburg. Auch der Bau von günstigem Wohnraum und der Bau von 1.600 Eigenheimen werde damit ermöglicht. Diese Mittel sorgen zudem für Sicherheit bei der Versorgung mit Trinkwasser, bei der Entsorgung von Abwasser und dem Schutz vor Hochwasser. „Dieses Bekenntnis zu den Investitionen im Landeshaushalt 2020 ist der erste Schritt von vielen Schrit-

ten, um punktgenau und zielgerichtet investieren zu können. Wir befinden uns nun in der Phase des Hochfahrens, die auch noch die nächsten Monate andauern wird“, so Schleritzko abschließend.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko informierten zum „NÖ Landes-Investitionspaket 2020“.

Foto: NLK/Pfeiffer



## Gefahr durch Cyber Attacken minimieren

Corona hat den Arbeitsalltag vieler Menschen verändert. Durch die Zunahme an Home Office und damit einhergehender, verstärkter Digitalisierung ist auch die Chance gestiegen, Opfer einer Cyber Attacke zu werden. Beim Fachvortrag der *ecoplus business lounge digital* wurde die „Anleitung zum Selbstschutz“ thematisiert.

„Digitalisierung hat sich in Zeiten der Krise als Erfolgsmotor erwiesen und es ist von großer Bedeutung, dass sich möglichst viele heimische Betriebe mit dem Thema auseinandersetzen. Das beinhaltet aber auch, sich über die Risiken in der digitalen Welt zu informieren, damit die heimische Wirtschaft auch in Corona-Zeiten in der digitalen Welt auf der sicheren Seite unterwegs ist“, so Wirtschafts- und Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger und *ecoplus*-Geschäftsführer Helmut Miernicki. Während

der Corona-Krise hat sich aber auch die Cyber-Kriminalität angepasst und weiterentwickelt. Deshalb bietet die *ecoplus business lounge digital* eine Reihe von fachspezifischen Informationsveranstaltungen, mit denen dazu beigetragen werden soll, die online-Aktivitäten heimischer Unternehmen noch sicherer zu machen. Ziel aller Aktivitäten im Bereich Digitalisierung ist es, einerseits das Bewusstsein für die Chancen, aber auch für die Herausforderungen und Risiken der digitalen Welt zu vergrößern

und andererseits den Unternehmerinnen und Unternehmern eine ‚Basis-Ausrüstung‘ an Tools mitzugeben, auf denen sie ihr Sicherheitsnetz aufbauen können.

**Die Fachvorträge der *ecoplus business lounge digital* - auch zum Thema „Cyber Attack – Anleitung zum Selbstschutz“ - finden Sie online unter [www.ecoplus.at/business\\_lounge\\_digital](http://www.ecoplus.at/business_lounge_digital)**

Grafik: Stefan Coders/Pixabay

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Innova Verlag GmbH, Niederösterreichring 2, Haus D, 3100 St. Pölten;  
Redaktion: Stefanie Wegscheider, [presse@innovaverlag.at](mailto:presse@innovaverlag.at); Vertrieb: Dipl. Ing. Wolfgang Kern,  
0664/8397431, [kern@innovaverlag.at](mailto:kern@innovaverlag.at); Druck: Gerin Druck, 2120 Wolkersdorf; Medieninhaber:  
Innova Verlag GmbH, Offenlegung nach §25 Mediengesetz siehe:  
[www.innovaverlag.at/offenlegung](http://www.innovaverlag.at/offenlegung)

# Hilfe für Arbeitsmarkt

Beim Gipfeltreffen „Wirtschaft und Arbeit im Dialog“ wurden Sofortmaßnahmen für den von der Coronakrise stark gebeutelten Arbeitsmarkt getroffen. Im Rahmen von zielgerichteten Unterstützungspaketen wird Betroffenen bestmöglich in der Krise geholfen.

Beim Gipfel diskutierten Vertreterinnen und Vertreter des Land NÖ, der Wirtschaftskammer NÖ, der Arbeiterkammer NÖ, der Industriellenvereinigung NÖ und des Arbeitsmarktservice NÖ Ideen, Konzepte und konkrete Maßnahmen, um die Auswirkungen der Corona-Krise auf die niederösterreichische Wirtschaft und die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bestmöglich abzufedern.

## Neue Maßnahmen für den Arbeitsmarkt

Auf Empfehlung von Experten werde man keine Schnellschüsse feuern, sondern gezielte Pakete schnüren. Eines dieser Pakete ist das kürzlich vom

Land NÖ präsentierte blau-gelbe Unterstützungspaket für den Tourismus in der Höhe von 22 Millionen Euro. Für die nun präsentierten drei Sofort-Maßnahmen im Bereich des Arbeitsmarktes stellen das Land NÖ und das AMS in Summe weitere 4 Millionen Euro bereit. Darunter fällt etwa die Eingliederungsbeihilfe für Lehrlinge. Hier wird drei Monate lang bis zu 500 Euro monatlich an Unternehmen fließen, die einen Lehrabschlussabsolventen einstellen. Neben verstärkter Online- und Telefonberatung durch das AMS NÖ wird auch das Projekt Jobchance50+ ausgebaut. 600 Projektarbeitsplätze stehen in diesem Jahr zur Verfügung.

## Mit gezielter Unterstützung kann Wirtschaft wieder wachsen

Weiters wird der Ausbau der überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA) forciert. Denn nach der Krise werde man jede Facharbeiterin und jeden Facharbeiter benötigen, um wieder voll durchzustarten. Auch für die Unternehmen müsse es unterstützende Maßnahmen geben, etwa mehr Flexibilität für den Einsatz von Kurzarbeit (etwa bis Jahresende oder darüber hinaus). So könne man mehr Menschen in Beschäftigung halten. Der Export müsse wieder reibungslos funktionieren, um keinen gefährlichen Dominoeffekt bei stark verzahnten Lieferketten zu riskieren.

**ENERGIE FÜR**

*Greta & Hilde*

Wir verbinden Generationen.  
Mit sicherer Energie für Niederösterreich.

**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.



Foto: senlypetro/Freepik

# Alle vier Minuten verunfallt ein Kind

122.800 Kinderunfälle in den Bereichen Verkehr, Haushalt und Freizeit ereigneten sich im Jahr 2019 in Österreich, bilanziert das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit). 18.600 Kinder waren es alleine in Niederösterreich. Das KfV startete nun die Informationskampagne „Vision zero 2020“, um auf die häufigsten Unfallursachen und Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam zu machen.

Stürze aus geringen aber auch großen Höhen, Ertrinkungs- und Straßenverkehrsunfälle sind jetzt und in den kommenden Monaten besonders große Gefahren für Kinder. 122.800 Kinder verunfallten im Jahr 2019 in Österreich. Das bedeutet, dass alle vier Minuten ein Kind verunglückt, täglich im Durchschnitt rund 336 Kinder medizinisch behandelt werden müssen und alle zwei bis vier Wochen ein Kind in Österreich an den Folgen eines Unfalles stirbt. Damit gehören Unfälle zu den höchsten Gesundheitsrisiken für Kinder. Sie sind – neben Krebserkrankungen – Todesursache Nr. 1 im Alter zwischen 0 und 14 Jahren.

## Zahl der Unfälle steigt

Zuletzt verzeichnete das KfV bei den tödlichen Kinderunfällen eine

Steigerung von fast 85 Prozent zum Vorjahr (2019 - vorläufige Zahl: 24; 2018: 13). Bei der Zahl der schwerverletzten Kinder konnte in den letzten Jahren keine nennenswerte Reduktion erreicht werden (2019: 22.800). Nach einer merklichen Reduktion der Kinderunfälle in den Wochen der Covid-Ausgangsbegrenzungen nehmen schwere Verletzungen und leider auch die tödlichen Unfälle wieder zu. Mehr als die Hälfte der 2019 in Österreich tödlich verunglückten Kinder entfallen auf den Straßenverkehr. „Sichere Straßen für alle bedeutet auch sichere Straßen für Kinder. Gerade die schwächsten Verkehrsteilnehmer müssen mehr in den Fokus von Verkehrssicherheitsmaßnahmen gerückt werden. Es liegt an uns Erwachsenen, Kindern ein sicheres Lebensumfeld

zu schaffen“, sagt Bundesministerin Leonore Gewessler.

## Initiative gegen Kinderunfälle: Vision zero 2020

Kein durch einen Unfall getötetes Kind mehr in Österreich – so lautet das ehrgeizige Ziel der von KfV ins Leben gerufenen Initiative „Vision zero 2020“. Gezielte Informationen und verstärkte Aktionen sollen das Bewusstsein für den Schutz der Kleinsten steigern.

*Alle Infos zur neuen Kampagne sowie zahlreiche Tipps zur Sicherheit Ihres Kindes im Haushalt, auf der Straße und in anderen Lebensbereichen finden Sie auf der Homepage [www.visionzero.at](http://www.visionzero.at)*

# Royaler Wind

Der erste „fürstliche“ Windpark nimmt in Kettlasbrunn (Mistelbach) Formen an. Vier moderne Windkraftanlagen werden hier ökologischen Strom für rund 13.000 Haushalte produzieren.

„Wir beschäftigen uns als Stiftung schon sehr lange mit erneuerbaren Energien aus Wind-, Wasserkraft, Biomasse und Sonnenenergie, da wir von der Umweltfreundlichkeit dieser Energieformen überzeugt sind“, sagt Prinz Constantin von Liechtenstein, CEO der Stiftung Fürst Liechtenstein. „Im Jahr 2006 wurde der damals größte Windpark im Weinviertel von der EVN auf unseren Flächen errichtet. Nun werden wir bei diesem gemeinsamen Windpark mit der EVN erstmals auch selbst in Windräder in Österreich investieren.“ Niederösterreich produziert bereits knapp 30 Prozent seines Strombedarfs aus Windkraft. „Wir sind in NÖ Vorreiter der Energiewende

und produzieren unseren Strom sicher und sauber. Windkraftprojekte wie dieses zeigen, wie unser Weg auch in Zukunft aussehen wird“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. „Mit unserem Anteil an diesem Windpark betreibt die EVN ab Ende des Jahres über 150 Windräder mit einer Gesamtleistung von rund 380 MW. Damit können wir über 240.000 Haushalte mit ökologischem Strom versorgen. Unser Ziel ist, diese Leistung mittelfristig auf 500 MW auszubauen“, erläutert EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz. EVN investiert jährlich durchschnittlich rund 300 Mio. Euro in Versorgungssicherheit, erneuerbare Energie und sauberes Trinkwasser in NÖ.



Foto: Klaus Rockenbauer

**UNSERE HELDINNEN  
SUCHEN JETZT  
VERSTÄRKUNG:  
GENAU DICH!**

**SO SEHEN SIEGERINNEN AUS:  
HERZLICHEN  
DANK!**

Vielen Dank unseren Heldinnen in den Landeskliniken und Pflegezentren.  
Herzlich willkommen, wenn auch in dir eine Heldin steckt!  
Jetzt bewerben: [pflege-helden.at](http://pflege-helden.at)

  
**PFLEGE - DU FEHLST!**

**LANDES  
GESUNDHEITS  
AGENTUR**

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Engeltliche Einschaltung



Foto: Miryam Zilles / Pixabay

# Wir für Bienen

Sind Sie oft in der Natur unterwegs und hätten gerne gewusst, welche Pflanzen Sie gerade bewundern? Mit dem „Wir für Bienen“-Bestimmungsfächer ist das nun ganz einfach. Er beinhaltet eine Sammlung der 28 wichtigsten heimischen Pflanzenarten, die Bienen Nahrung bieten. Neben einer Beschreibung findet man darin Infos über Lebensraum, Vorkommen und Besonderheiten der Pflanzen sowie drei der wichtigsten Wildbienenarten in Niederösterreich.

„Wir für Bienen“ ist eine Kampagne, die letztes Jahr von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Johannes Schmuckenschlager, dem Präsidenten der NÖ Landwirtschaftskammer, ins Leben gerufen wurde. „Landwirtschaft und Artenvielfalt sind in Niederösterreich keine Gegensätze, unsere Bienen und unsere Bauern sind untrennbar miteinander verbunden. Die Landwirtschaft leistet einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt, denn Wiesen, Felder, Blühstreifen und Wälder sind für Bienen und viele andere Lebewesen wertvolle Ökosysteme, die es zu schützen gilt“, so Pernkopf.

## **Bienen und Bauern: Ein starkes Team**

Die Kampagne „Wir für Bienen“ solle gleichermaßen informieren und motivieren, das Miteinander zwi-

schen Bauern und Bienen aufzeigen und dafür sorgen, dass das Naturland Niederösterreich auch morgen noch so bunt blühe. So wurden im vergangenen Jahr mit Hilfe der Bäuerinnen und Bauern 2.500 „Wir für Bienen“-Feldtafeln aufgestellt und mit der Unterstützung von Gemeinden, Privaten und der Landwirtschaft 400.000 Quadratmeter Blühwiese als Futterquelle für die Bienen angelegt. Durch einen Projektwettbewerb der Landjugend Niederösterreich konnten 600 Nützlingshotels für Bienen und verschiedene Insektenarten gebaut und aufgestellt werden.

## **Ganz wild auf Niederösterreich**

„Niederösterreich verzeichnet mit über 600 verschiedenen Wildbienen-Arten die höchste Bienen-Diversität aller mitteleuropäischen Staaten, mit mehr Bienen-Arten

als beispielsweise ganz Deutschland“, betonte Imkermeister Wolfgang Messner. Auch heuer sollen die Nützlinge weiterhin unterstützt werden. Ziel ist es, ein möglichst gutes Biotopverbundsystem in Niederösterreich zu schaffen und so das Naturland Nummer eins zu bleiben. Dazu werden Synergien zwischen Landwirtschaft, Gemeinden, Jägerschaft, Naturschutz-Organisationen uvm. gesucht und genutzt.

### ***Biene ist nicht gleich Biene***

*Die meisten Leute denken an die Honigbiene, wenn sie von Bienen hören. Jedoch tragen besonders die Wildbienen einen großen Beitrag zur Artenvielfalt bei und sind daher unersetzlich. Wodurch sich die beiden Arten unterscheiden? Das und vieles mehr erfahren Sie auf [www.wir-fuer-bienen.at](http://www.wir-fuer-bienen.at)*

## Kurz informiert:



### Draußen zuhause: Wildkräuter für Kids

Mehr als 30 kinderleichte, köstliche Wildkräuter Outdoor-Rezepte, die gemeinsam mit den Kindern einfach am Lagerfeuer oder Campingkocher zuzubereiten sind, finden sich im neuen Buch „Wildkräuter Outdoor Küche für Kinder“ von Moderatorin und Kräuterpädagogin Jennifer Frank und Naturvermittlerin Corinna Frank. Dabei sind auch die Beschreibungen zu 16 Wildkräutern, die man nicht verwechseln kann. Infos unter [www.neverest.at](http://www.neverest.at)



### Land NÖ unterstützt Allergieforschung

Mit dem Danube Allergy Research Cluster entsteht ein neues Zentrum für Allergieforschung, das an der Diagnose, Behandlung und Prävention von allergischen Erkrankungen arbeiten wird. International führende Forscherinnen und Forscher sowie Klinikerinnen und Kliniker in der Allergieforschung aus NÖ und Wien werden im Rahmen von 16 Projekten zusammenarbeiten. Das Land NÖ unterstützt dieses Vorhaben mit rund 7,6 Millionen Euro.



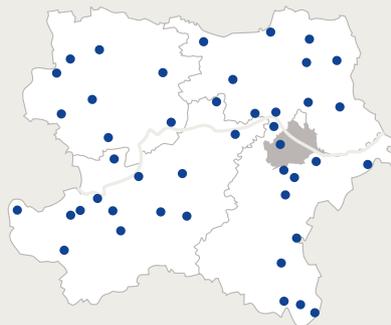
### Hilfe: 295.500 Euro für Tierheime in NÖ

Die Coronakrise machte auch vor den NÖ Tierheimen nicht Halt: Sie waren teilweise in große finanzielle Bedrängnis geraten, weil weder Veranstaltungen abgehalten noch Tiere im üblichen Ablaufmodus übergeben werden durften. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Tierschutz-Landesrat Gottfried Waldhäusl ließen den Betreibern umgehend Förder-Vorauszahlungen in der Höhe von 295.500 Euro zukommen.

Fotos: Frank; cenzil; NLK Filzwieser

**19.600 km<sup>2</sup>  
WIR  
SCHAFFEN  
DAS.**

So groß ist das Gebiet, in dem unsere rund 400 engagierten Mitarbeiter in über 40 Kundenbüros – in ganz Niederösterreich und Wien – für Sie im Einsatz sind. Wir sind also immer genau dort, wo Sie uns brauchen.



[www.nv.at](http://www.nv.at)



Die Niederösterreichische  
Versicherung

## Kultursplitter:

### Ausstellungen verlängert

Aufgrund der Coronakrise wurden viele Ausstellungen in Niederösterreichs Kulturhäusern verlängert. Ab 01.07.2020 sperren die folgenden Häuser wieder auf und bieten unter anderem diese Ausstellungen „in der Verlängerung“ an:

**Museum Niederösterreich:** „Der junge Hitler. Prägende Jahre eines Diktators. 1889 – 1914“ (verlängert bis Jänner 2021). Die Ausstellung „Klima & Ich!“ im Haus für Natur startet und wird bis März 2021 laufen.

**Egon Schiele Museum:** Anlässlich seines 130. Geburtstags sind rund ein Dutzend Originalwerke seiner Akademiezeit zu sehen.

**Museum Gugging:** „oswald.tschirtner.! das ganze beruht auf gleichgewicht“ wird anlässlich seines 100. Geburtstags am 24. Mai verlängert. Und auch „gehirngefühl.! kunst aus gugging von 1970 bis zur gegenwart“ läuft weiter und wird verlängert.



Michaelerplatz, Aquarell von Adolf Hitler. Credit: Verlag Alinari



### Per Mausclick ins Museum

Das Museum Niederösterreich setzt seit jeher auf modernste und dialogische Vermittlungsformen. So werden Veranstaltungen meist auf Facebook gestreamt und via Twitter mit den #ErzaehlteGeschichte und #ErlebteNatur begleitet. Das Haus führt einen informativen MuseumsBLOG und betreibt mit der Website „Gedächtnis des Landes“ eine virtuelle Landesgeschichte. Die beliebten Forschungs- und Kreativstationen für Kinder und Familien sind im Internet in Form von Do-it-yourself-Videos abrufbar und die MuseumsAPP bietet einen virtuellen Rundgang durch das Haus der Geschichte und das Haus für Natur. Das 17. Internationale Kinder- und Jugendbuchfestival macht mit Videos Lust aufs Lesen. Alle digitalen Angebote sind nun auch auf [www.museumnoe.at/digitalesmuseum](http://www.museumnoe.at/digitalesmuseum) abrufbar.

Foto: Museum Niederösterreich

### Virtueller Rundgang durch Gugging

Das internationale Zentrum für Art Brut, das Museum Gugging, leitet mit einer fünfteiligen Videoserie den Countdown zur Wiedereröffnung des Museums am 1. Juli 2020 ein. Die neuen deutschsprachigen Videos mit englischen Untertiteln werden auf der Landingpage [www.museumgugging.at/digitalesmuseum](http://www.museumgugging.at/digitalesmuseum) nach und nach online gestellt und gesammelt. Dabei taucht man in die Strukturen von Laila Bachtiar ein, erfährt, wie ein Werk von Rudolf Horacek zum Logo des Museums wurde und lernt das Universum von August Walla kennen. Der Stern von Johann Hauser wird vom Himmel geholt und man stimmt sich von Kopf bis Fuß auf Oswald Tschirtner ein. Der künstlerische Leiter Johann Feilacher erklärt Wissenswertes zu den in Gugging ausgestellten Künstlern.



Foto: Museum Gugging

## Schatzkammer des Landes nun digital

Vom Objekt, das im Depot gelagert wird, zum Schaustück in einem Museum und damit ans Licht der Öffentlichkeit: Das ist Höhepunkt in der Biographie jedes Sammlungsobjektes. Mit neuer, nutzerfreundlicher Navigation laden die Landessammlungen Niederösterreich über ihre Website dazu ein, in die wundersame Schatzkammer des Landes einzutreten – digital versteht sich, unter [www.landessammlungen-noe.at](http://www.landessammlungen-noe.at). Die Online-Datenbank der Landessammlungen Niederösterreich umfasst derzeit 30.000 Objekte und wird laufend erweitert. Als weiteres Angebot erklärt der Podcast „CollectCast“ anschaulich die Sammlungsgebiete, von Kunst über Archäologie und Kulturgeschichte bis zur Naturkunde – zu finden unter dem Kulturkanal des Landes.



Foto: landessammlungen-noe



## Ein Jahr Landesgalerie Niederösterreich

Das neue Museum für österreichisches Kunstschaffen, die Landesgalerie Niederösterreich, auf der Kunstmeile Krems feiert bereits ihren ersten Geburtstag. Sieben Ausstellungen wurden seit Mai 2019 präsentiert, die um drei zentrale Themen kreisten: die Landschaft als Natur- und Kulturraum, den Menschen und das Sammeln. Bis zum Ende des Jahres 2019 sind 73.331 Besucherinnen und Besucher in die Landesgalerie Niederösterreich gekommen. Das Haus öffnet ab 1. Juli wieder seine Tore und wartet mit drei neuen Ausstellungen auf, darunter die große Schau „Wachau. Die Entdeckung eines Welterbes“. Infos: [www.lgnoe.at](http://www.lgnoe.at)

Gemälde „Blick auf Stift Melk“ von Thomas Ender

Sudoku

		9				1		8
	1			2				
				6	8			2
		3		5	7			
		2	3				5	
		8				4		
							7	
	4					3	1	9
6				4	9			

## SICHER - Abo-service

Sie finden unser Magazin interessant? Dann melden Sie sich für unser Gratis-Abo an! Per E-Mail mit den entsprechenden Daten an [office@innovaverlag.at](mailto:office@innovaverlag.at) oder per Fax an 01/523 76 46-100.

6	3	1	7	4	9	2	8	5
2	4	7	5	8	6	3	1	9
9	8	5	2	3	1	6	7	4
1	5	8	6	9	2	4	3	7
7	9	2	3	1	4	8	5	6
4	6	3	8	5	7	9	2	1
3	7	4	1	6	8	5	9	2
8	1	6	9	2	5	7	4	3
5	2	9	4	7	3	1	6	8

Sudoku: Rätselmeister

# SOMMER **in** NÖ

*Ausblick: Bergsommer auf der Gemeindealpe Mitterbach. Infos unter [www.niederoesterreich.at](http://www.niederoesterreich.at)*

